

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **30 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Walter de Gruyter
Berlin · New York

Horst Falke

**Ausdeutung und Anfertigung
einer geologischen Karte**

Groß-Oktav. VIII, 224 Seiten. Mit 157 Abbildungen und 7 farbigen Karten.
1975. Plastik flexibel DM 48,-. ISBN 3 11 001624 9 (de Gruyter Lehrbuch)

Darstellung der Methoden, topographische Karten auszuwerten und als Unterlage für die geologische Karte zu benutzen. – Beschreibung der Methoden zur Ausdeutung geologischer Karten und ihrer Anfertigung von der Geländebegehung bis zur Reinzeichnung. – Fragen am Schluß jedes Abschnitts ermöglichen es, die gewonnenen Kenntnisse nachzuprüfen.

Preisänderungen vorbehalten

Mitteilungen der Basler Afrika Bibliographien
Communications from the Basel Africa Bibliography

NEW PUBLICATION

Vol. 13 (1975), 56 pp., DM/Fr. 10.-

CONTENTS:

C. Schlettwein (Basel) and L. Gebhardt (Windhoek):

Libraries and Archives in South West Africa

Part I: The Historical Development of the First Libraries in Swakopmund and Windhoek.

Part II: Results of a Library Survey at the end of 1973 (including 20 libraries and archives).

Martin Vogt (Basel):

Bibliographical Aids for Studies on South West Africa, compiled and annotated by M. V. A list of 68 annotated bibliographies found to be helpful in studies on South West Africa.

H. M. J. Trutenau (Legon, Ghana):

Towards Standards of Accuracy and Reliability in the Bibliography of Ghana Language Materials.

Part I: Review of the Gã Section of the Bureau of Ghana Languages' *Bibliography of Works in Ghana Languages*.

Part II: The proposed Gã Bibliography – Introductory Remarks – General Problems of the Bibliography of Materials in African Languages – Format Proposed for the Gã Bibliography.

The *Communications from the Basel Africa Bibliography* can be ordered through the book trade or from the Basel Africa Bibliography, CH-4001 Basel, Switzerland

Neuerscheinung
Herbst 1975

Walter Imber, Hans Boesch

Indien

256 Seiten, 117 Farbbilder,
1 sechsfarbige Reliefkarte,
9 Kartenskizzen.
Format 24 x 30 cm. Fr. 88.–

In allen Buchhandlungen

Kümmerly + Frey
Geographischer Verlag, Bern

Seit dem Zweiten Weltkrieg versucht Indien, aus eigenen Kräften eine Nation zu werden, den Lebensstandard zu heben und auf der politischen Bühne der Welt eine seinem geschichtlichen und kulturellen Selbstbewußtsein entsprechende Rolle zu spielen. Hoffnungslos erscheint die Lage oft, wenn man die Planziele der indischen Regierung mit dem statistisch ausgewiesenen Erreichten vergleicht – anders ist der Eindruck, wenn man in die Dörfer hinausgeht und auf Schritt und Tritt spürt, wie sich die traditionsbedingte Erstarrung langsam zu lösen scheint. Solche Gedanken waren leitend bei der Gestaltung des Bildbandes (Indien). Professor R. L. Singh von der Benares Hindu University, Varanasi, und zahlreiche seiner Mitarbeiter und früheren Schüler äußern sich von ihrem Standpunkt aus zu allen jenen Fragen, welche den Menschen ins Zentrum rücken. Bildbeschreibung, Naturgeographie und die Darstellung Indiens im globalen Rahmen wurden von Professor H. Boesch, Universität Zürich, und seinen Mitarbeitern übernommen. Diese Verteilung der Aufgaben und die geographische Sicht, aus welcher alle Beiträge geschrieben wurden, geben dem Bildband seinen besonderen Charakter. Der Fotograf W. Imber hat völlig unabhängig davon das Bildmaterial geliefert.